

B. Sonstige rechtsförmliche Verfahren (insbesondere gerichtliche Verfahren)

4	400/04	5 O 146/04 Landgericht Verden	Pflichtteilsklage	21.06.2004	31.12.2005	Abwehr von Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüchen nach dem Tod der Schwester der Mandantin als Alleinerbin; Problematik des stillschweigenden Pflichtteilsverzichts in einem notariellen gemeinschaftlichen Testament der Erblasserin mit ihrem Ehemann, mit dem sie in Zugewinnsgemeinschaft lebte; Bewertung eines GmbH & Co. KG - Anteils mit umfangreichen Grundbesitz mit erheblichen stillen Reserven in den einzelnen Immobilien; Pflichtteilsrestanspruch bei zugunsten des Pflichtteilsberechtigten angeordneten Vermächtnissen; Berechnung des Pflichtteilsergänzungsanspruchs bei Übertragung von Immobilien unter Nießbrauchsvorbehalt	abgeschl.	1
5	500/03	5 O 5/03 Landgericht Lüneburg	Erbauseinander- setzungsklage	12.01.2003	05.10.2005	Erhebung der Klage auf Auseinandersetzung der Erbgemeinschaft nach der verstorbenen Mutter für einen von drei Erben gegen die beiden anderen Erben auf Zustimmung zur konkreten Teilung des Nachlasses unter Berücksichtigung unterschiedlicher Vorempfänge; Testierfähigkeit einer Erblasserin, die anlässlich der Beurkundung nicht feststellt, dass ihr Geburtsdatum unzutreffend verlesen wird; Feststellung des zu verteilenden Nachlasses;	abgeschl.	1
6								

Teil 2: sonstige Fälle

A. außergerichtliche Vertretung

7	700/03		Erbaueinander- setzung	22.03.2004	22.07.2005	außergerichtliche Vertretung mehrerer Kinder als Miterben nach dem Tod der Mutter gegenüber dem Stiefvater als weiterem Miterben; im Rahmen der Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft; Auslegung eines privatschriftlichen Testamentes; Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft mit umfangreichem mit erheblichen Verbindlichkeiten belasteten Grundbesitz; Beratung über die Beschränkung der Erbenhaftung durch Anordnung der Nachlassverwaltung; Beratung über die Erstattungsansprüche einzelner Erben gegen die Erbengemeinschaft		1
8	800/05		Pflichtteilsrecht	22.05.2005	11.08.2006	Vertretung einer pflichtteilsberechtigten Mandantin als Tochter der Erblasserin bei Vorliegen eines notariellen Testamentes durch das eines von fünf Kindern als Alleinerbe eingesetzt wurde; Geltendmachung und Berechnung des Pflichtteilsanspruchs und des Pflichtteilsergänzungsanspruchs wegen zu Lebzeiten erfolgter Grundstücksübertragung an den Erben; Bewertung eines Wohnrechts für einen behinderten Sohn der Erblasserin; Reichweite der Unterzeichnung einer privatschriftlichen Abfindungserklärung;		1
9								

B. Beratungen

10	1000/06		Gemeinschaftliches Testament Selbstanfechtung	23.01.2006	25.02.2006	Beratung über die sich aus einem notariellen gemeinschaftlichen Testament des Mandanten mit seiner verstorbenen Ehefrau ergebende Bindungswirkung an die Schlusserbeneinsetzung der Enkelkinder; Prüfung der Wechselbezüglichkeit der angeordneten Schlusserbeneinsetzung und der vorgesehenen Vermächtnisse; Prüfung der Möglichkeiten der Befreiung von der Bindung durch Ausschlagung der Erbschaft, Selbstanfechtung der Schlusserbeneinsetzung gem. §§ 2281, 2078 BGB bei erneuter Heirat; Beratung über die Rechtsfolgen der Selbstanfechtung	abgeschl.	1
11	1111/05		Erstberatung	24.04.2005		Beratung nach dem Tod der Mutter des Mandanten über ein notarielles Testament der Mutter, durch das lediglich eines von vier Kindern zum Erben eingesetzt wurde; Erörterung einer möglichen Unwirksamkeit dieses Testamentes wegen einer möglichen Bindungswirkung eines früheren gemeinschaftlichen Testamentes der Eltern; Besprechung der Gestaltung der Ausschlagung der Erbschaft durch den Bruder (Form und Frist), um im Interesse des Familienfriedens zur gesetzlichen Erbfolge aller Kinder zu gelangen; Besprechung von Pflichtteilergänzungsansprüchen wegen der Übertragung eines Zweifamilienhauses zu Lebzeiten der Erblasserin auf den späteren Erben.	abgeschl.	1
12								